©Haus der Natur, Salzburg, download unter www.biologiezentrum.at

PERSONELLES

Eduard-Paul-Tratz-Medaille 1975

Für besondere Verdienste um den Natur- und Umweltschutz wurde die Eduard-Paul-Tratz-Medaille verliehen:

in Gold: Herrn Dr. h. c. Alfred TOEPFER, Hamburg;
in Silber: Herrn Dr. Walter KOFLER, Innsbruck,
Herrn Oberbaurat Dipl.-Ing. Nikolaus HINTERSTOISSER, Zell am See,
Herrn Oberbaurat Dr. Hans BACH, Klagenfurt.

Die Eduard-Paul-Tratz-Medaille in Bronze erhielt der am 11. Jänner 1976 auf tragische Weise ums Leben gekommene Gerhard HEUSCH (Foto 33, rechts). Seine Persönlichkeit war innerhalb der Österreichischen Naturschutzjugend, aber auch über unsere Landesgrenzen hinaus ein Begriff. Heusch war langjähriges Mitglied der Stadtgruppe der Salzburger Naturschutzjugend, bei der er sich in hervorragender Weise führend betätigte und auch über mehrere Jahre hindurch die Stadtgruppe leitete. Er stand dabei in engem Kontakt zu unserem Haus der Natur. Seine Begeisterung für die Natur sowie deren Erhaltung hat sich in wertvoller Weise auf viele Jugendliche übertragen. Als profilierter Tourenführer leitete er eine Schitour auf den Hohen Sonnblick und wurde bei der Abfahrt von einer Lawine in die Tiefe gerissen.

Förderpreis 1975

Anläßlich des 87. Geburtstages von Prof. DDr. Eduard Paul Tratz überreichte der Vorsitzende der Prof.-DDr.-Tratz-Stiftung, Herr Landeshauptmann-Stellvertreter Komm.-Rat Michael Haslinger, die diesjährigen Förderpreise an Forstmeister Ing. Bernhard KEIDEL und Dr. Rudolf VOGELTANZ. Komm.-Rat. Haslinger würdigte in seiner Ansprache die Verdienste der Ausgezeichneten. Forstmeister Keidels Interessen liegen auf botanischem Gebiet. Seine Arbeit „Die Zirbe im Lungau — eine heimatkundliche Studie", verdient besondere Beachtung. Dr. Vogeltanz, langjähriger Assistent und Leiter der mineralogisch-geologischen Abteilung am Haus der Natur, hat sich große Verdienste um die Ausgestaltung und den Aufbau dieser Abteilung erworben, war maßgeblich an der Bergung der Riesenbergkristalle beteiligt und hat in vielen Publikationen über das Land Salzburg sein großes Fachwissen unter Beweis gestellt. (Foto 34 von links nach rechts: Haslinger, Vogeltanz, Keidel, Tratz.)

GEDENKEN VERSTORBENER

In memoriam Hofrat Prof. DDr. h. c. Dipl.-Ing. Martin Hell

Landesarchäologe und Landeskonservator von Salzburg
(Foto 35)

Meine erste Begegnung mit Martin Hell

Von Prof. DDr. E. P. TRATZ

Es war im Sommer 1914. Der Erste Weltkrieg stand vor der Tür. Dennoch veranstaltete der Verein für Höhlenkunde unter der Leitung seines rührigen Gründers und

©Haus der Natur, Salzburg, download unter www.biologiezentrum.at

33

34

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen aus dem Haus der Natur Salzburg

Jahr/Year: 1976

Band/Volume: 7

Autor(en)/Author(s): Tratz Paul Eduard

Artikel/Article: Personelles. Eduard-Paul-Tratz-Medaille 1975. - In: TRATZ Eduard, Salzburg (1976): Berichte aus dem Haus der Natur in Salzburg VII. Folge. 68